75/PET XXII. GP

Eingebracht am 10.11.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition

DR. ROBERT RADA Abgeordneter zum Nationalrat der Republik Österreich



An den Präsidenten des Nationalrates Herrn Univ.Prof. Dr. Andreas KHOL

Im Hause

9. November 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der unterfertigte Abgeordnete überreicht im Sinne des § 100 Abs. 1 Ziffer 1 GOG des Nationalrates nachstehende

PETITION

betreffend

bestmögliche universitäre Aus- und Weiterbildung aller PädagogInnen

mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung.

Hochachtungsvoll

Anlage



An die Parlamentsparteien SPÖ/Grüne/ÖVP/FPÖ

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie die Zukunftskommission feststellt, sitzt die österreichische Schule zu sehr auf Selektion und *zu* wenig auf Integration. Große Klassen, gedrängte Lernprogramme, strukturell« Probleme Insbesondere im Schuleingangsbereich und an den Schnittstellen, mangelnde Förderungsmöglichkeiten beeinträchtigen die Unterrichtsqualität und führen zu überlasteten und ausgebrannten LehrerInnen.

Deshalb fordern wir den Gesetzgeber in Bund und Ländern auf, die Rahmenbedingungen für SchülerInnen und LehrerInnen rasch und deutlich zu verbessern:

- 1. Sofortige Senkung der KlassenschülerInnenhöchstzahlen, um alle SchülerInnen optimal fördern zu können.
- 2. Vermehrte professionelle Unterstützung der SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen bei auftretenden Konfliktsituationen, sowie die volle Kostenabdeckung durch den Dienstgebar.
- 3. Volle Bezahlung aller von LehrerInnen geleisteten Arbeiten; Volle Bezahlung aller Unterrichtsstunden
- 4. Universitäre Ausbildung und Weiterbildung mit vermehrtem Bezug zur Praxis für ALLE LehrerInnen und KindergartenpädagogInnen zum Wohle aller Kinder und SchülerInnen.
 - Die Pädagogischen Akademien und die Pädagogischen Institute müssen in die Universitäten Integriert werden.

Die Unabhängige Bildungsgewerkschaft tritt für eine bestmögliche universitäre Aus- und Weiterbildung aller PädagogInnen ein.

Die Optimierung der Arbeitsbedingungen für alle SchülerInnen und LehrerInnen sowie eine Optimierung des Bildungsbudgets muss nationales Anliegen aller PolitikerInnen sein)

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Petition in allen Landtagen und dem Parlament eingebracht werden könnte.

Elisabeth Lechner, Vorsitzende Ingrid Kalchmair, Stellvertreterin